

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 193.

Samstag den 17. August

1872.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 2. August 1872.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Glaser, Fehr, Philippi und Rücker (die drei Letzteren verreist).

1529. Auf die mit Marginalschreiben Königlicher Polizei-Direction vom 1. I. Mts. zum Bericht anher mitgetheilte Verfügung Königlicher Regierung, Abtheilung des Innern, vom 13. Mai l. J., betreffend die Beschäftigung der Frauen in den Fabriken, soll erwidert werden, daß wenn auch bei der Beschäftigung von Frauen in den wenigen Fabriken hiesiger Stadt sich bisher Mißstände nicht ergeben hätten, der Gemeinderath dennoch eine gesetzliche Regelung der Arbeitsverhältnisse der weiblichen Fabrikarbeiter aus volkwirtschaftlichen und sittlichen Gründen für wünschenswerth erachten müsse und schließt er sich in dieser Beziehung den Ausführungen in dem physikalisch-ärztlichen Gutachten an.

1530. Auf Vortrag des Herrn Stadtbaumeisters Fach, die Verlegung des Faulbachs in die Bleichstraße betreffend, wird beschlossen, die Mauerarbeit in dem Theil des fraglichen Canals von der Schwalbacherstraße bis zur Hellmuthstraße dem Maurer Georg Birk jun. von hier auf seine Offerten zu übertragen.

1531. Die am 31. v. Mts. abgehaltene Versteigerung des Geländers und der Mauer von dem in die verlängerte Bleichstraße gefallenen Gartentheil des J. C. Trapp wird nicht genehmigt. Das Gelände und die Mauer sollen durch städtische Tagelöhner abgebrochen und das Material bei dem städtischen Baumeisen gelegentlich verwendet werden.

1532. Die am 1. I. Mts. stattgehabte Vergebung der Befuhr von Mauersteinen aus dem Steinbruche Speierslach, sowie des Grabens und der Befuhr des Mosbacher Sands zur Errichtung eines Abtrittgebäudes für die Mittelschule in der Lehrstraße wird den Steigerern genehmigt.

1533. Herr Baumeister Plage referirt unter Vorlage der einzelnen Pläne über die neue Bearbeitung des Projectes eines städtischen Krankenhauses. Der Gemeinderath erklärt sich mit dem neuen Plane einverstanden und soll derselbe der Commission des Bürgerausschusses in deren nächster Sitzung vorgelegt werden.

Wiesbaden, 10. August 1872. Für diesen Auszug:
Joost, Bürgermeister-Secretär.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 5. August 1872.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Wigelius und Rücker (Beide verreist).

Zu den Gesuchen:

1534. des Wäschers Peter Schnell von hier um Gestattung der Erhöhung seines in der Steingasse 28 belegenen Wohnhauses um ein weiteres Stockwerk und

1535. des Rentners Georg Walther von hier um Gestattung der Verlängerung des Seitenbanes in seiner in der Lannusstraße 37 belegenen Hofraithe

soll Willfährung unter den von Königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

1537. Zu dem Gesuche des Schreiners Wilhelm Hepp dahier um Gestattung der Fabrication von Feldbacksteinen auf seinem am Schiersteiner Wege belegenen Grundstücke soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß der Chauffeegraben überbrückt und der Weg nach der Backsteinfabrik auf 30 Fuß Länge und 12 Fuß Breite gestückt und von Schmutz stets frei gehalten werde.

Zu folgenden Gesuchen soll Willfährung unter den von Königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden:

1538. des Länders Carl Heilhecker dahier um Gestattung der Erbauung eines provisorischen Stallgebäudes auf dem von ihm gepachteten, an dem alten Mainzer Weg belegenen Grundstücke,

1539. des Kaufmanns Anton Cray von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Langgasse 29 belegenen Hofraithe und

1540. des Rentners Jacob Weygandt von hier um Gestattung der Ueberbauung des Eingangs zu seiner in der Langgasse 20 belegenen Hofraithe von der Kirchhofsgasse aus.

1541. Zu dem Gesuche des Hutmachers Jacob Weigle jun. von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Friedrichstraße 28 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß wenn der Nachbar gegen das Bauwesen, etwa wegen überragender Gesimse u., nichts einzuwenden habe, von hier aus der Genehmigung des Gesuches nichts im Wege stehe.

1542. Zu dem Gesuche der Zimmermeister J. Krieger und A. Jung dahier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses auf ihrem an der Ecke der Wellritgstraße und Walramstraße belegenen Bauplätze soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß die Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichten, die auf ihr Baulterrain aus den Straßen- und Canalanlagen sich berechnenden Kosten zu tragen, so zwar, daß sie die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chauffirung der Bahnhöfe und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtcasse entrichten.

1543. Zu dem Gesuche des Architekten Julius Jppel von hier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses auf seinem an der Sonnenbergerstraße belegenen Baulterrain soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichten, die auf sein Baulterrain berechnenden Kosten der Straßen- und Canalanlage der Stadtgemeinde zurückzuerbüßen.

1544. Desgleichen zu dem Gesuche des Architekten Friedrich Martin von hier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses auf seinem rechts von der Frankfurterstraße belegenen Baulterrain.

Die Gesuche:

1545. des Friedrich Bourbonus von hier um Gestattung der Errichtung zweier Neubauten auf seinem hinter der Emserstraße belegenen Grundstücke,

1546. des Lünchers Georg Hef und des Schreiners Wilh. May von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses auf ihrer an der verlängerten Rheinstraße belegenen Baustelle und

1547. des Decorationsmalers J. B. Schlier dahier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses auf seiner an der verlängerten Rh-instraße belegenen Baustelle werden der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1548. Auf Reproduktion der Gesuche des Lünchers Wilhelm Klee von Dohheim um Gestattung der Erbauung zweier Wohnhäuser auf seinem in der fortgesetzten Karlstraße belegenen Grundeigenthum und des Architekten Julius Brahm und des Zimmermeisters A. Haybach dahier um Gestattung der Erbauung von Wohnhäusern in der fortgesetzten Moritzstraße wird beschloffen, zu berichten:

a) zu erstem Gesuche, daß der Gemeinderath mit besonderer Rücksicht auf die das hier fragliche Quartier durchziehenden und bei der Bebauung zu verlegenden Wege daran feühalten müsse, daß zuvor eine Eintheilung des Quartiers zu Baustellen erfolge und die Anlage der das Quartier umschließenden Straßen zur Herstellung der Verbindung mit den angrenzenden Straßen ermöglicht werde. Es müsse daher lediglich auf den früheren Bericht in dieser Angelegenheit Bezug genommen werden und

b) zu den beiden anderen Gesuchen, daß die fraglichen Bauten nicht, wie dies bei den Beckel'schen Bauten der Fall gewesen, an einer bestehenden Straße, sondern an einem Feldwege errichtet werden sollten, der für den allgemeinen Verkehr nicht zugänglich sei, sondern nur zu landwirthschaftlichen Zwecken diene. Königliche Regierung nehme im vorliegenden Falle wiederholt auf ihre Entscheidung über die Beckel'schen Bauten an der Albrechtstraße Bezug. Die Verhältnisse lägen im vorliegenden Falle aber ganz anders, und müsse daher unter Bezugnahme auf die in den diesseitigen Berichten zu den Bangesuchen des Georg Philipp Krefz und des Heinrich Rado niedergelegten Gründen wiederholt Abweisung der Gesuche des ic. Brahm und Haybach beantragt werden.

1550. Der von der Forstbehörde aufgestellte Cultur- und Hauungsplan für die Waldungen der hiesigen Stadtgemeinde für das Jahr 1873 wird, nachdem die bestellte Commission denselben geprüft und nichts zu erinnern gefunden hat, genehmigt.

1551. Zu der mit Inscript Königl. Verwaltungsamts vom 3. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 1. I. M. ad. Num. C. 4969, betreffend die Errichtung eines öffentlichen Schlachthauses in hiesiger Stadt, soll berichtet werden, daß die zum Ankaufe des Grundstücks für das neue Schlachthaus erforderliche Summe in einem für die Jahre 1872 bis 1876 incl. aufgestellten außerordentlichen Budget über die im Kurinteresse für diesen Zeitraum zur Ausführung beabsichtigten größeren baulichen Anlagen aufgenommen sei. Die Mittel zu diesen baulichen Anlagen sollten durch eine entsprechende Capital-Anleihe aufgebracht werden und solle demnächst darüber Vorlage gemacht werden, sobald der Bürgerausschuß über dieses Budget schlüssig geworden sei.

1552. Auf Schreiben Königl. Polizei-Direction vom 2. I. M. auf diesseitiges Schreiben vom 29. v. M., betreffend die überhandnehmende Bettelei in hiesiger Stadt und deren Umgebung, soll erwidert werden, daß der Gemeinderath namentlich die Bettelei in den Straßen und in den Anlagen im Auge gefaßt

und daß er um Abhülfe von der insbesondere das Kurinteresse belästigenden Zudringlichkeit dieser Bettler ersucht haben wird.

1553. Die Tragzeit der Nachwächter-Uniform wird für den Rock auf 2 Jahre, für den Mantel auf 6 Jahre, für den Hosenrock auf 1 Jahr und da der Oberwächter seine Uniform jezt tragen muß, für dessen Dienstroch auf 1 Jahr und für den Mantel auf 3 Jahre bestimmt.

1555. Zu dem Gesuche des Mühlenbesizers Adam Behr der Steinmühle um Aufnahme der Stein- und Kupferarbeiten den neuen Droschkentarif als innerhalb des Stadtberings zu soll Abweisung beantragt werden.

1557. Auf Bericht des Acciseamts vom 5. I. M., die der Accise von dem in der Mühle des Adolph Thon producirt werdenden Mehl, wird beschloffen, den dieselbe A. Thon abgeschlossenen Vertrag zu genehmigen.

1558. Zu dem Gesuche der Wittve des J. A. Andriess Haag im Königreich der Niederlande um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke des Betriebes Handels mit Cigarren, Thee, Chocolate ic. soll Abweisung beantragt werden.

Wiesbaden, 14. August 1872. Für diesen Auszug: 300 St, Bürgermeisterei-...

Die in §. 25 der Polizeiverordnung vom 8. Juli d. J. beschriebenen Droschkenfahrmarken sind bis zum 18. d. M. mittags 8 Uhr in dem Bureau des Droschkenvereins, Moritzstraße 20 Parterre im Hofe rechts, abzuholen und die Droschkenkutscher von dieser Zeit ab sich genau nach dem cit. Verordnung zu richten.

Jedem Droschkenkutscher, welcher die ihm nöthigen Fahrmarken bis dahin nicht abgeholt hat, oder nach dieser Zeit ohne Ansuchen von diesen Fahrmarken zu sein in Ausübung seines Berufs betroffen wird, wird sofort der ihm ertheilte Fahrschein entzogen werden.

Wiesbaden, 16. August 1872. Der Königl. Polizei-Commissar v. Strauß und T...

Bekanntmachung.

Freitag den 30. August l. J. Morgens 10 Uhr soll in der Posthofe ein austrangirter, noch brauchbarer Güterwagen an den Meistbietenden versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. August 1872. 10305 Kaiserliches Postamt

Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. August Mittags 12 Uhr werden in dem Rathhause Zimmer Nr. 1:

- 10 Raummeter eichenes Prügelholz, 600 Stück eichene Wellen, 15 Stück eichene Gerüstbölzer und 25 Stück eichene Baumstüben

aus dem Stadtwalde Distrikt Eichelgarten anderweit versteigert werden. Wiesbaden, den 15. August 1872. Der Oberbürgermeister Lang.

Bekanntmachung.

Um die mehrfach beobachtete rücksichtslose Vergendung Wasser seitens derjenigen Consumenten, deren Verbrauch noch nicht durch Messer controlirt wird, zu verringern, hat der Gemeinderath in seiner Sitzung vom 29. Juli 1872 beschloffen, den §. 12 der Bestimmungen über die Abgabe von Wasser auf Private in der folgenden Weise zu modificiren und zu ergänzen:

„Wenn an einer Privatleitung Wasser in nachlässiger, muthwilliger Weise vergeudet wird, namentlich die Leitung nach jedesmaligem Gebrauch nicht sofort wieder geschlossen oder wenn reparaturbedürftige Föhne und Leitungen nicht bald wieder wasserdicht hergestellt werden, oder wenn die Leitung gar nur deshalb offen gelassen werden, damit schlecht angelegte Hausleitungen im Winter nicht einfrieren, oder damit

Sommer... Wasser... Verbe... erung... Privatleit... erfolgt die... um ferne... Abweisung... können nicht... flossen in... Wasser... schließun... können... Abweisung... haben, hat... 1872 beschl... Abgabe von... und... Das... sich befin... Anzeige... der letzte... Veranlass... schloffen... sollte, die... geschehen... denselben... §. 12 de... Private... Beide B... Private we... auch, daß... städtischen... werl betref... Rathhaus... in der Wes... tags bei de... zu machen... Wiesbad... Zufolge... 30. Juli l... 3 Uhr in... 1) ein... 2) 20... 3) ein... 4) ein... versteigert... Wiesbad... 686... Versteigerung... gebrüger... Rathhan... Einbüri... sollen zu r... Wiede... geäußert... Franz B...

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

569

Grund-Capital: Drei Millionen Gulden.
Reserven: 2,159,101 fl.

Verwaltungsrath:

- Herr **Freiherr Carl von Rothschild**, vom Hause M. A. von Rothschild & Söhne, Präsident,
Philipp Donner, Vice-Präsident,
August Andrae-Goll, vom Hause Joh. Goll & Söhne,
Simon Moritz Freiherr von Bethmann, vom Hause Gebrüder Bethmann,
Georg v. Seyder, vom Hause Grunelius & Comp.
Carl Minoprio,
Friedrich Bessel,
Isaac Reif, vom Hause Gebrüder Reif,
Georg Rittner, vom Hause Philipp Nicolaus Schmidt.

Director: Herr **Löwengard**.

Die Gesellschaft übernimmt gegen billige Prämien Lebens-, Leibrenten-, Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Versicherungen der verschiedensten Art, mit und ohne Gewinn-Betheiligung der auf Lebenszeit Versicherten.

Die Prämien sind fest, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind.

Wer 30 Jahre alt ist, hat beispielsweise für 1000 fl. Versicherungssumme an jährlicher Prämie zu entrichten:

ohne Gewinnbetheiligung 20 fl. 30 fr.
 mit 21 40

Prospecte werden gratis abgegeben und jede Auskunft ertheilt durch

Carl Buchner,
 Special-Agent,
 Friedrichstraße 40.

C. H. Schmittus,
 Haupt-Agent,
 Adelhaidestraße 14a.

Gepfult und für gut befunden von wissenschaftlichen Autoritäten unter Andern vom Königl. Ober-Medizinal-Ausschuß in München.

Specialitäten, aus der Fabrik von

H. Neuenpennig in Halle a/S., gegr. 1852.

Glycerin-Waschwasser, ein wirklich reelles Waschmittel zur Erlangung und Conservirung eines weißen Teints, sowie zur Beseitigung von Haut-Unreinigkeiten. Empfohlen in allen cosmetischen Büchern. Flasche 1 Gld. u. 1 1/2 Gulden.

Chinesisches (Silber-) Haarfärbe-Mittel färbt sofort und dauernd braun und schwarz, dabei ist es ohne schädliche Bestandtheile, daher ohne jede Gefahr zu benutzen. Flasche 1 1/2 Gld. und 45 fr.

Voorhof-Geest, zur Belebung und kräftigen Anregung der **Haarwurzeln**, deshalb sicher wirkend zur Conservirung und Kräftigung des **Haarwuchses**. Dabei auch ein nie versagendes Mittel bei **Kopfschmerz, Kopfsicht, Migraine** etc. Flasche 1 Gulden und 1/2 Gulden.

Dentifrice Universelle, jeden rheumatischen und örtlichen Zahnmerz sofort stillend. à Flacon 18 fr.

Dr. Richters electromotorische Zahnhalsbänder, um den Kindern das Zahnen zu erleichtern. 35 fr.

Das langjährige gute Renomme der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben bürgen für die Güte dieser Artikel, welche leicht zu kaufen sind in dem Kurzwaaren-Geschäfte Marktstraße 11. 480

Ein ordentliches Mädchen, das etwas Kochen und Hausarbeit verrichten kann, wird gesucht. Näheres Kömerberg 33, Hinterhaus 1 Treppe. 13045

Sommer stets einen kühlen Wasserstrahl hat, so verfällt der Besitzer der betreffenden Privatleitung in eine Conventionalstrafe von 1 bis 3 Thaler, im Wiederholungsfalle bis zu 5 Thaler.

Werden die auferlegten Strafen nicht 3 Tage nach Aufforderung bezahlt, oder wird gegen obige Bestimmung an einer Privatleitung mehr als zweimal in Einem Jahr gefehlt, so erfolgt die gänzliche Abschließung der betreffenden Privatleitung". Um ferner dem Mißstand vorzubeugen, daß die in jeder Privatleitung außer dem Privathahn sich befindlichen städtischen Hauptrohren nicht von dazu unbefugten Personen geöffnet oder geändert werden, wodurch einestheils die Controle über die Dauer des Wasserbezugs unmöglich gemacht wird, andernteils leicht Beschädigungen an den der Stadt gehörigen Haupthähnen stattfinden können, so daß sie bei ausgebrochener Gefahr oder bei Verhinderung des Wasserbezugs ihrem Zwecke nicht mehr dienen können, hat der Gemeinderath in seiner Sitzung vom 29. Juli 1872 beschlossen, die §§. 14 und 15 der Bestimmungen über die Abgabe von Wasser an Private in der folgenden Weise zu modificiren und zu ergänzen:

Das Öffnen und Schließen des an jeder Privatleitung sich befindlichen städtischen Haupthahns darf nur nach vorheriger Anzeige bei der Verwaltung des Wasserwerks durch Arbeiter der letzteren vorgenommen werden. Sollte dies dennoch auf Veranlassung des Besitzers oder eines Miethers der angeschlossenen Privatleitung, ohne daß Gefahr im Verzug liegen sollte, durch andere Personen als Arbeiter des Wasserwerks geschehen, so unterliegt der Besitzer der betr. Privatleitung denselben Conventionalstrafen, wie sie in dem Zusatz zu dem §. 12 der Bestimmungen über die Abgabe von Wasser an Private festgesetzt sind".

Beide Zusatzbestimmungen über die Abgabe von Wasser an Private werden hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, sowie auch, daß die Anzeigen über das Öffnen und Schließen der städtischen Haupthähne, sowie alle übrigen, das städtische Wasserwerk betreffenden Anzeigen während der Bureaustunden in dem Rathhous Zimmer Nr. 6, während der übrigen Tagesstunden in der Werkstätte im Rathhaus, während der Nacht und Sonntags bei dem in dem Rathhaus wohnenden Aufseher Herborn zu machen sind.

Wiesbaden, den 16. August 1872.

Der Vorstand des Wasserwerks:
 Winter.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlich-königlichen Amtsgerichts dahier vom 30. Juli l. J. werden Samstag den 17. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) eine Kommode, ein Kaunitz, vier Delgemälde, ein Bett,
- 2) 200 Gerüststangen,
- 3) eine Nähmaschine, eine Kommode und
- 4) eine Kommode,

versteigert werden.
 Wiesbaden, den 16. August 1872. Der Gerichts-Executor.
 Ullius.

Notizen.

Dente Samstag den 17. August, Vormittags 8 Uhr: Versteigerung der den Contad von der Heydt Edeleuten zu Frauenstein gehörigen, in dortiger Gemarkung belegenen Immobilien, in dem Rathhause zu Frauenstein. (S. Tgbl. 182.)

Einjährige **kleiderschränke** und nutzbaum-lackirte Bettstellen zu verkaufen Kömerberg 18. 13009

Wiederver Silberung und Vergoldung

verarbeiteter metallener Gegenstände bei
E. L. Specht & Cie. 8721

Franz May, Adlestr. 25, schlumpt Wolle u. Baumwolle. 198

Die Gesang-Abtheilung der Krieger wird hiermit zur Probe auf Sonntag den 18. d. M. Vormittags präcis 11 1/2 Uhr bei Herrn L. Reinemer eingeladen.

230

Für das Vergnügungs-Comité.
L. Linnenkohl.

Krieger 1870/71.

Um denjenigen Reservisten und Landwehrleuten, welche an den Versammlungen nicht Theil nehmen konnten, Gelegenheit zu geben, sich an der Feier des 2. September zu betheiligen, sind an folgenden Plätzen **nur für Krieger Karten** à 36 Kr. zu haben bei den Herren:

Georg Bücher jun., Friedrichstraße 2a.
Fritz Brühl, Kirchgasse 6.
Jacob Becker im Römersaal.
Hermann Baum, Faulbrunnenstraße 11.
Louis Birnbaum, (Restauration Birnbaum).
Wilhelm Erckel, Michelsberg 12.
Wilhelm Horn, Kirchgasse 33.
Carl Hassler, Langgasse 8.
Philipp Engel, Restauration Engel.
Heinrich Litzius, Schwalbacherstraße 2c.
G. D. Linnenkohl, Ellenbogengasse.
G. D. Linnenkohl, Nerostraße 48.
Meyer & Zimmet, Kirchgasse.
C. J. Nicolay, Römerberg 18.
Louis Reinemer, Bayerischer Hof.
Louis Schröder, Marktstraße.
Val. Sinz, Langgasse 9.
Herm. Weidmann, Nerostraße 7.

NB. Der Eintritt zu der engeren Feier im Römersaal ist nur gegen Karten gestattet und findet ein Verkauf derselben Abends an der Kasse nicht statt. **Das Comité.**

Geflügelzucht-Verein.

488

Heute Abend 9 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslocale.

Verein „Erholung“.

Diejenigen Mitglieder, welche sich an dem **Ausflug in den Rheingau** betheiligen wollen, werden gebeten, sich heute Abend 9 Uhr in dem Vereinslocale einzufinden.

12091

Der Vorstand.

NB. Freunde des Vereins sind hierzu höflichst eingeladen.

Versammlung der Mitglieder

des Spenglergesellen-Vereins

heute Abend 9 Uhr im „Felsenteller“.

Wahl eines Altgesellen.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Um zahlreiches Erscheinen bittet
12972

Der Vorstand.

Möbelverkauf.

Ein- und zweithürige **Kleiderschränke**, Küchenschränke, Nacht-, Wasch- und andere Tische, ovale und runde Nußbaum-Tische, Nußbaum-Kommoden, Rohr-, Stroh- und Holz-Stühle, Bettstellen, Matratzen, Bettwerf, schöne, große Spiegel in Gold- und Nußbaum-Rahmen, Pfeilerschränke u. sind zu verkaufen bei
582 **Ferdinand Müller**, Hochstraße 30.

Schöne **Kanarienvögel** zu verl. Ellenbogengasse 6. 13044

Eine Grube guter **Dung** zu verkaufen Schachtstraße 9. 12980

Mobilien-Versteigerung.

Dienstag den 20. August l. J. Vormittags 9 Uhr werden dem Hause Moritzstraße No. 7 dahier verschiedene Mobilien, Tische, Stühle, Kommode, Kanape, Schränke, Bettwerf, Weißgeräthe, Bilder, Küchengeräthschaften u., freiwillig gegen gleich Bahtung versteigert.
12977

Wer eine Annonce

in hiesigen oder auswärtigen Blättern veröffentlichen will, ersucht Mühe und Portokosten, wenn er damit die Unterzeichneten betraut, deren **alleiniges und ausschließliches Geschäft** es ist, Anzeigen in alle Zeitungen der Welt zum Original-Preis zu befördern.

Haasenklein & Vogler,
Frankfurt a. M., große Gallusstraße.

Kirchweih zu Sonnenberg

Sonntag den 18. und Montag den 19. August findet bei günstiger Witterung in meinem Gartenlocale

grosses Concert,

ausgeführt von Mitgliedern der **30r Capelle**, statt, wobei ein gutes Glas **Bier** verabreicht wird und zu zahlreichem Besuche ergebenst ein
12971

W. Blicher jun.

Kirchweihfest in Rauenthal

Meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß am Sonntag den 18., sowie Montag den 19. und Sonntag den 25. August bei mir **Tanzbelustigung mit gut besetzten Orchester** stattfindet. Für Restauration und reine Rauenthaler Weine ist bestens gesorgt.

Hierzu ladet ergebenst ein
12973

Heb. Schuth, Gasthaus zur „Krone“

Zur weißen Taube.

Heute Morgen von 1/10 Uhr an **Evansau**.

Cigarren

in abgelagerter Waare zu sehr billigen Preisen empfiehlt
H. Ebertz, Wegergasse 19. 12974

H. Pfaff, Dokheimerstraße 8a,

empfeht **Woggen-Vorschußbrod** zu 16 Kr.

„Herrnkragen und Mauschetten“

empfeht in neuer Sendung

13040

Josef Roth im Einhorn,
Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Gesuch eines Hundes.

Ein kleines **Bologneserhundchen** oder sonst ein solches Hundchen wird zu kaufen gesucht. Adressen nebst Angabe des Preises und Alters beliebe man in der Expedition abzugeben.

Küchenschränk, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Waschwanne mit Anricht, viereckige und runde Tische u. s. w. billig zu verkaufen bei **Feith**, Schreiner, Bleichstraße 1. 12975

Ein **Docard**, fast neu, nebst elegantem einsp. Geschirr wegen Abreise billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn Dreier, Schwalbacherstraße 21a. 13041

Altes Zinn wird angekauft Webergasse 34. 87

Wiesbaden.

Am 23., 25. und 27. August 1872:

Flachrennen und Steeple-chase

bei Kloster Clarenthal.

Bei dieser Gelegenheit werden stattfinden:

Am 24. August: Grosser Bal paré im Curgebäude.

Am 26. August: Festvorstellung im Theater: „Morgiane“.

Am 28. August: Vocal- & Instrumental-Concert im Curgebäude.

551

Glückliche Erfindung

für Bruchleidende und an Muttervorfall-Leidende.

Nähere Auskunft wird erttheilt unentgeltlich am Mittwoch den 21. August in Wiesbaden im Hotel Einhorn, Marktstraße 34, durch
W. Francke.



Neue Fischhalle, 604

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Frisch eingetroffen: Schöne **Bachforellen** von $\frac{1}{4}$ —1 Pfd., das Pfund 1 fl. 40 kr. bis 2 fl., sowie ächter Rheinsalm Ia. Qualität, Steinbutt, große lebende **Summer** (homards, lobster), lebende Flussfische, Krebse, Bücklinge zum Robessen. Heute Nachmittag treffen ein: Helgoländer **Schellfische**, Cabiau, Schollen, Seezungen, sowie Rhein-Hechte von 1—5 Pfd.

H. Ebertz, Metzgergasse 19,

empfiehlt: **Solländische Bollhäringe** Ia. à 5 kr. per Stück, Ia. Einmach-Eisig à 20 kr. per Maas, Frucht-Branntwein (ächten Dandorner) per Maas à 1 fl. 20 kr., Café in reinjämedender, kräftiger Waare à 36, 38, 40, 42, 44, 48 kr. per Pfd., Bruch-Chocolade per Pfd. 30 kr., sowie sämtliche Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen. 12991

Michelsberg 3, **Hch. Philippi**, Michelsberg 3, empfiehlt zur gest. Abnahme: **Einmachessig** (5grädig) 15 kr. per Maas, sämtliche Gewürze zum Einmachen, neue **grüne Dorn**, neue **Särlinae** per Stück 5 kr. 13013

Herren- und Damentöffer

in allen Größen sind zu haben bei **Ferdinand Müller**, Hochstraße 30. 582

Eine Treppe von Eichenholz, nur wenig gebraucht, 3 Fuß breit, 18 Tritte, viertel gewunden, billig zu verkaufen bei **H. Glaeser**, Taunusstraße 19. 13023
Ein **Rinderwagen** für 10 fl. zu verk. Taunusstr. 19. 13024

Restauration Wagner,

Goldgasse 2.

Morgen Sonntag:

13042

CONCERT.

Sonnenberger Kirchweih.

Sonntag den 18. und Montag den 19. August und den darauf folgenden Sonntag am 25. August findet das hiesige Kirchweihfest statt, wozu höflichst einladen

13053

Sämmtliche Kirchweihburschen.

Café-Restauration, Hôtel Ruppel,

5 Häfnergasse 5.

Von heute an das Glas **Wiener Bier** direct vom Fass **4 kr.**, reingehaltene weiße und rote **Brine** von 9, 12, 15 kr. an und höher per Glas, wozu höflichst einladet

13028

J. Ruppel.

Künstliches **Mineralwasser** in Eis bei **F. Bellosa**, Taunusstraße 10. 13029

Butterhalle Metzgergasse 18.

Heute **40 kr.**, bei 10 Pfd. 38 kr.

13043

Feines Obst

13025

zum Einmachen, sowie zur Tafel ist jeden Tag frisch gepflückt zu haben im **Rathausgarten**, früher Dern'schen Garten.

Drei **Einmachständer** sind billig zu verkaufen Webergasse No. 34. 12962

Frischen Gebirgs-Himbeersaft

in ganz vorzüglicher Qualität empfiehlt in Flaschen und ausgemessen
612 **Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.**

Wer an Husten,

Brustschmerzen, Heiserkeit, Asthnia, Blutspien, Reiz im Kehlkopf u. leidet, findet durch den Mayer'schen

weissen Brust-Syrup

sichere und schnelle Hilfe.

Es zu haben bei **A. Schirmer** in Wiesbaden, bei **W. Wilhelmi** in Runkel und bei **W. Kimbel** in Caub. 549

Lungenheilung.

An den kgl. Hoflieferanten **Hrn. Johann Hoff** in Berlin. Wien (Wieden, Favoritenstraße No. 8). Ich litt bedenklich an der Lunge, man gab mich bereits auf, weil kein Mittel half. Da reiteten mich Ihre Malz-Fabrikate: das Malzextrakt-Gesundheitsbier und die Brustmalzbonbons, nach deren Gebrauch ich genas. **A. Feldbacher**, Civil-Ingenieur. Repräsentant der Kunstgießerei.

Verkaufsstellen in Wiesbaden bei **A. Schirg**, Schillerplatz, und **H. Wenz**, Conditor, Spiegelgasse. 578

Bedeutender Erfolg bei Brustleiden.

Herrn **W. H. Zickenheimer**.

Brückena u (Unterfranken), den 7. April 1872. Der von Ihnen bezogene Traubenbrusthonig hat nach Verbrauch von 2 Flaschen bedeutenden Erfolg gehabt.

Ambrunn, Lehrer.

Verkaufsstelle des rheinischen Trauben-Brust-Honigs in Wiesbaden bei **A. Schirg**, Schillerplatz 2; in Mainz bei **Dr. W. Strauss**, Mohren-Apothek; in Frankfurt a. M. bei **J. B. Lindt**, Apotheker; in Siebich L. Braun; in Somburg bei **M. Schmidt**. 575

Zwei vollständige Betten mit Sprungrahmen und Koffhaarmatratzen, Deckbetten, Kopfkissen, Koffhaar- und Seegrasmatratzen, Strohhäcke, Keile, Bettstellen, ein Küchens- und ein Kleiderschrank, eine Douchebadmaschine, Tische, Stühle, u. werden billig abgegeben bei **Fr. Häusser**, Goldgasse 21. 12963

Ein kleines **Karruchen** mit Aufsatz zu kaufen gesucht. Näh. Expedition dieses Blattes. 12964

Emserstraße 13 ist eine Grube **Steinkohlenasche** unentgeltlich abzuholen. 12958

Helenenstraße 26 ist schönes, neues **Weizenstroh** zu verk.

Schwalbacherstraße 21 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch wird stets **Wasche** zum Waschen und Bügeln angenommen. 12959

Gute **Cigarren** in Commission oder auf Credit gefragt. Näheres in der Expedition. 12960

Ein **Schneepflaster** nebst Geschirr ist zu verkaufen. Näh. in der Expedition. 12967

Eschhütte 26 sind **Rettloffeln** per Pfd. 10 kr. zu haben. Auch kann daselbst ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 13034

Zu verkaufen

in der Umgebung Wiesbadens ein **rentables Wohnhaus mit Oekonomiegebäuden**, welche sich auch zu gewerblichen Zwecken einrichten lassen. Gefällige Offerten unter L. S. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.



Ein dreistöckiges, gut gebautes **Wohnhaus** mit 18 Ruthen Hofraum und Garten, in dem Stadttheile belegen, zu jedem Geschäftsbetrieb, besonders für Metzgerei, Bäckerei oder Wirthschaft sehr geeignet, für 14,000 fl. mit günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Friedrichstraße 20 Parterre rechts.

Ein **Zieharruchen** zu verkaufen Röderstraße 9.

Eine durchaus geschickte **Kleidermacherin**, die mehrere Jahre in Paris als Zuschneiderin thätig war und im Besonderen neuesten Muster ist, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften und außer dem Hause. Näheres Mauerstraße 9, 2 Tr. hoch.

Zwei **Rohöfen** mit neuem Rohr stehen zu verkaufen Webergasse 50 bei Tapezierer **Heilmann**.

Die herzlichsten Glückwünsche unserem Freunde **Franz**, Hofgasse 9, zu seinem heutigen 21. Geburtstag. 12979

Die Gesellschaft auf den Bierstätten gefunden ein **Medaillon**. Abzuholen Nerostraße No. 3. Stock.

In meinem **Manufacturwaaren-Geschäft** ist ein Kasten stehen geblieben.

Louis Schröder, Marktstraße 8.

Zugelaufen ein weißes **Pinscher-Hundchen** Marktstraße

Es wird Jemand zum Bedragen gesucht bei

Daniel Faulstich, Kirchgasse 4.

Geisbergstraße 7 im Hinterhaus wird ein junges Mädchen für den ganzen Tag gesucht, um mit einem 2 1/2-jährigen Kind spazieren zu gehen.

Gesucht

ein braves Mädchen, welches sehr schön nähen und bügeln kann und zu übrigen häuslichen Arbeiten Geschick hat. Näh. Geisbergstraße 15.

Ein Hausmädchen

mit guten Zeugnissen, welches nähen und bügeln kann, wird den 15. September gesucht Taunusstraße 14, 1 Tr. h.

Ein Zimmermädchen sucht Stelle in einem Hotel oder Pensionats- haufe durch Frau **Ebert Wwe.**, H. Schwalbacherstr. 7, 3. Stock.

Ein anständiges, braves Mädchen wird zu Kindern gesucht Kirchgasse 8, 1 Stiege hoch.

Ein williges Mädchen mit guten Zeugnissen kann einen ruhigen Dienst erhalten. Näh. Ellenbogengasse 12, eine Tr. hoch.

An experienced english nurse is wishing for a place. Elisabethenstrasse 23.

Eine Französin, welche perfect Kleider machen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Kammerjungfer. Näh. Häfnergasse 13 im 3. Stock.

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie. N. Draniensstr. 10.

Ein tüchtiges Hausmädchen sucht bald Stelle. Näheres Mauerstraße 16, 2 Tr. h. rechts.

Ein gutes, williges Hausmädchen

das auch die bürgerliche Küche versteht, gut empfohlen wird, sucht auf den 1. September eine Stelle. Näheres Expedition.

Es wird ein einfaches, braves Mädchen in eine kleine, bürgerliche Haushaltung gesucht. Näheres Webergasse 37 im Laden.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut bügeln kann und alle Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition.

Ein braves Dienstmädchen kann gleich Stelle finden Schwalbacherstraße 39 Parterre links. 12997
 Ein Mädchen, welches das Nähen, Bügeln und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle zu einer feineren Herrschaft oder zu größeren Kindern. Näheres Expedition. 13001
 Eine Herrschaft sucht für ihr fleißiges und braves Mädchen in einem guten Hause eine Stelle. N. Taunusstraße 6. 13014
 Ein gebildetes Mädchen (protestantisch), welches alle Hausarbeit gründlich versteht und serviren kann, wird sogleich für nach England gesucht. Näh. Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr Schwalbacherstraße 31, Bel-Etage. 13018
 Ein reinliches und zuverlässiges Mädchen sucht auf gleich eine Stelle als Hausmädchen oder bei einer kleinen Familie in die Küche. Gute Zeugnisse können nachgewiesen werden. Näh. Ellenbogengasse 5 im Dachlogis. 12989
 Ein Kellner wird gesucht Taunusstraße 12. 13004
Badsteinmacher gesucht
 Ein Tagelöhner gesucht Stiftstraße 16. 13007
 Mainzerstraße 16 wird ein Bursche für Haus- und Gartenarbeit gesucht. 13015
 Eine Familie sucht zum 1. October ein schön möblirtes Haus zu mieten. Näheres Sonnenbergerstraße 11. 12933
 Ein Mädchen sucht ein Zimmer ohne Bett. Näheres obere Webergasse 51 Parterre im Hinterhaus. 12996
 Adlerstraße 38 ist eine heizbare Dachkammer zum 1. Oct. zu vermieten. 13016
 Hellmündstraße 21 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13012
 Louisenstraße 7 ist die Parterre-Wohnung mit oder ohne Möbel zum 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr Vormittags an. 12984

Stiftstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Auch kann die Wohnung getheilt werden. Näh. im ersten Stock. 13006
 Stiftstraße 12 ist ein Mansardzimmer zu vermieten. 13000
 Taunusstraße 55 Bel-Etage sind elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 13020
 Taunusstraße 55, 2. Stock, ist eine möblirte Wohnung von 3 Zimmern und Küche zum 25. August zu vermieten. 13020
 Wellrichstraße 19 eine Treppe hoch ist ein gut möblirtes Zimmer monatweise zu vermieten. 12993
 Versegungshalber ist die Bel-Etage Karlstraße 18, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, zum 1. October, auch früher, für 580 fl. zu vermieten. 12995
 Eine Mansarde mit Bett zu verm. Schwalbacherstraße 27, H. 12981
 Friedrichstraße 9 ist ein Stall für 3 Pferde, Remise und Heuboden auf den 1. October zu vermieten. 13017
 Neugasse 10, 2. Stock, kann ein Arbeiter Logis erhalten. 13026
 Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Saalgasse 4. 13032
 Reinliche Leute finden Logis Hirschgraben 12 im Dachlogis. 12987
 Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten. Näheres Nerostraße 48 Parterre. 12998
 Ein Arbeiter findet Schlafstelle Schachtstraße 26, 2 Treppen. 12994

Verwandten und Freunden die schmerzliche Anzeige, daß es dem Herrn über Leben und Tod gefallen hat, auch unser jüngstes Kind, **Karl**, nach kurzem Leiden zu sich zu rufen.
 Um stille Theilnahme an diesem doppelt harten Verlust bitten
 Die trauernden Eltern:
August Baum.
Philippine Baum, geb. Auer.
 13037

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren innigstgeliebten Gatten und Vater,

Heinrich Fausel,

nach langem schweren Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Samstag den 17. August Nachmittags um 4 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Sterbehause, **Adelheidstrasse 11a**, aus statt.

Es bitten um stille Theilnahme

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 15. August 1872.

Täglich Bericht
über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden
vom 10. bis 17. August 1872.

I. Fruchtmarkt.
1 Hectoliter (149 Pfd.) Weizen 6 Thlr. 20 Sgr. 3 Pf. = 11 fl. 41/4 fr.
1 Hectoliter (95 Pfd.) Hafer 2 Thlr. 13 Sgr. 2 Pf. = 4 fl. 16 fr.
1 Centner Hen 19 Sgr. 9 Pf. = 1 fl. 9 fr.
1 Centner Stroh 16 Sgr. 7 Pf. = 1 fl. 58 fr.

II. Viehmarkt.
Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 25 Thlr. 21 Sgr. 5 Pf. = 45 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 24 Thlr. 17 Sgr. 2 Pf. = 43 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 6 Sgr. 7 Pf. = 23 fr., Fette Hammel per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr. Käber per Pfund 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr.

III. Victualienmarkt.
1 Hectoliter (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Thlr. 8 Sgr. 7 Pf. = 4 fl. — fr., 1 Pfd. Butter 13 Sgr. 2 Pf. = 46 fr., 25 St. Eier 15 Sgr. 9 Pf. = 55 fr., 100 St. Handläse 2 Thlr. 11 Sgr. 5 Pf. = 4 fl. 10 fr., 100 Fabrikläse 1 Thlr. 16 Sgr. 3 Pf. = 2 fl. 42 fr., Zwiebeln per Centner 3 Thlr. — Sgr. — Pf. = 5 fl. 15 fr., Blumenool per St. 4 Sgr. 3 Pf. = 15 fr., Kopfsalat per St. 7 Pf. = 2 fr., Gurken per St. — Sgr. 3 Pf. = 1 fr., Spargeln per Pfd. — Sgr. — Pf. = — fr., neue Bohnen per Ctr. 3 Thlr. 4 Sgr. 3 Pf. = 5 fl. 30 fr., neue Erbsen per Schoppen 3 Sgr. 5 Pf. = 12 fr., Wirsing per St. 10 Pf. = 3 fr., Kohlrabi (obererdig) per St. 3 Pf. = 1 fr., Weißkraut per St. 1 Sgr. 9 Pf. = 6 fr., Rothkraut per St. 3 Sgr. 5 Pf. = 12 fr., gelbe Rüben per Pfd. 10 Pf. = 3 fr., weiße Rüben 7 Pf. = 2 fr., Erdbeeren per Schoppen 2 Sgr. — Pf. = 7 fr., Heidelbeeren per Schoppen 10 Pf. = 3 fr., Himbeeren per Schoppen 1 Sgr. 9 Pf. = 5 fr., Stachelbeeren per Schoppen 1 Sgr. 9 Pf. = 6 fr., Preiselbeeren per Sch. 1 Sgr. 2 Pf. = 4 fr., eine junge Gans 1 Thlr. 10 Sgr. — Pf. = 2 fl. 20 fr., eine junge Ente 20 Sgr. 7 Pf. = 1 fl. 12 fr., ein junger Hahn 12 Sgr. 7 Pf. = 44 fr., ein Duhn 15 Sgr. 5 Pf. = 54 fr., eine Taube 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., Kal per Pfd. 12 Sgr. — Pf. = 42 fr., Hecht per Pfd. 10 Sgr. — Pf. = 35 fr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. — Pf. = 7 fr.

IV. Brod und Mehl.
Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 1 Sgr. 9 Pf. = 6 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., ein dergleichen 2. Qual. (fog. Kornbrod) 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., Weizbrod, a) ein Wassermed 3/4 Pf. = 1 fr., b) ein Milchbrod 3/4 Pf. = 1 fr., Weizenmehl: Vorfuß 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Thlr. 10 Sgr. — Pf. = 19 fl. 50 fr., im Detail 12 Thlr. — Sgr. — Pf. = 21 fl. — fr., Vorfuß 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 10 Thlr. 20 Sgr. = 18 fl. 40 fr., im Detail 11 Thlr. 10 Sgr. — Pf. = 19 fl. 50 fr., gew. Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 9 Thlr. 4 Sgr. = 15 fl. 59 fr., im Detail 9 Thlr. 16 Sgr. — Pf. = 16 fl. 41 fr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 6 Thlr. — Sgr. = 10 fl. 30 fr., im Detail 6 Thlr. 10 Sgr. = 11 fl. 5 fr.

V. Fleisch.
Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Kuh- oder Rindfleisch erste Qualität 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., dergleichen zweite Qualität — Sgr. — Pf. = — fr., Schweinefleisch 6 Sgr. 7 Pf. = 23 fr., Kalbfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Hammelfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Schafffleisch — Sgr. — Pf. = — fr., Speck 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schweineschmalz 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Pörrfleisch 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Mierenfett 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schwarzenmagen (frisch) 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Schwarzenmagen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Bratwurst 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr.
Wiesbaden, den 17. August 1872. Das Accise-Amt. Bezeugung.

Mais, 16. August. (Fruchtmarkt.) Der heutige Fruchtmarkt war wenig besahren und da die Deconomen fleißig in der Erndte begriffen sind, wurden sämtliche Fruchtgattungen durch die günstige Witterung etwas billiger abgegeben. Zu notiren ist: 100 Kilo Weizen 15 fl. bis 15 fl. 20 fr. 100 Kilo Korn 9 fl. bis 9 fl. 30 fr., 100 Kilo Gerste 9 fl. bis 9 fl. 30 fr. Im Großhandel still. Rüböl flau. Branntwein unverändert.

Evangelische Kirche.
XII. p. Tr.
Frühgottesdienst 8 1/2 Uhr: Herr Conf.-Rath Ohly.
Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Prediger Wortmann.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Pfarrer Bidel.
Bethunde in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pfarrer Bidel.

Katholische Kirche.
13. Sonntag nach Pfingsten.
Vormittags: Heil. Messen sind 5 1/2, 6 und 11 Uhr; Militär-Gottesdienst 7 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist sacram. Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheil.
Täglich sind hl. Messen 5 1/2, 6 1/2 und 9 Uhr.
Dienstags, Mittwochs und Freitags 6 1/2 Uhr sind Schulmessen.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Druck und Verlag der A. Sellenberg'schen Verlagsdruckerei in Wiesbaden.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelsbadstraße
Am 12. Sonntage nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst
Pfarrer Dr. ...

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.
Sonntag den 18. August Vormittags 10 Uhr: Erbauungsstunde im
Rathhause, geleitet durch Herrn Prediger Sieve.

Russischer Gottesdienst.
Samstag Abends um 7 Uhr in der kleinen Kapelle, Sonntag
um 10 1/2 Uhr in der großen Kapelle.

English Church, Frankfurterstrasse 1 a.
Aug. 18., Sept. 1. and 15. morning and evening prayers all always
on Sundays at 11 a. m. and 7 p. m. and on James days, ...
In the Chaplain's temporary absence all clerical ministrations
secular assistance will be cordially given to Visitors by
W. Earle Welby M. A. Rural Dean, Sonnenbergerstrasse 31.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1872. 15. August.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.
Barometer* (Bar. Finin).	335.05	334.76	334.92
Thermometer (Reaumur).	12.0	17.6	13.8
Dunstspannung (Bar. Lin.).	4.10	4.10	3.68
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	73.5	47.2	57.0
Windrichtung u. Windstärke.	R.	R.D.	R.
Allgemeine Himmelsansicht.	schwach.	schwach.	schwach.
Regenmenge pro " in par Eb".	heiter.	heiter.	heiter.

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie im Museumsgebäude ist täglich von 11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
Das Naturhistorische Museum ist Sonntags von 11-12 Uhr von 2-6 Uhr, Mittwochs und Freitags von 2-6 Uhr geöffnet.
Der zoopastische Garten in den Kuranlagen, verlängerte ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.
Musik am Kochbrunnen täglich Morgens von 6 1/2-7 1/2 Uhr.
Das königl. Schloß (Marktplay) ist jeden Tag zur Besichtigung.
Heute Samstag den 17. August.
Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.
8 Uhr: Réunion dansante.
Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Berjamung.
Männer-Gesangverein. Abends 9 Uhr: General-Berjamung.
Lokale des Herrn Chr. Koos.
Spenglergesellen-Verein. Abends 9 Uhr: Berjamung der im Felseneller.
Königliche Schauspiele. „Minnewerben.“ Lustspiel in 3 Akten.
D. J. Genßlein. „Das Stiftingsfest.“ Schwan in 3 Akten.
von G. v. Moser.
Morgen Sonntag den 18. August.
Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 7 Uhr: Unterricht.
Schule auf dem Nidelsberg.
Zeichenschule für Erwachsene. Vormittags 7 Uhr: Unterricht.
der höheren Bürgerchule.
Local-Gewerbeverein. Vormittags 11 Uhr in der Turnhalle.
Nidelsberg: Prämierung und öffentliche Belobung der besten Schüler.
Gesang-Abtheilung der Krieger. Vormittags 11 1/2 Uhr.
bei Herrn S. Reinemer.
Schützen-Verein. Nachmittags: Uebungsschießen.
Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Uebungsschießen.
Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 8 1/2 Uhr: Concert.

Verstorbene in Wiesbaden.
Am 16. August, Heinrich Oswald, hinterl. S. des Kaufmanns Peter Schupp dahier, alt 13 J. 11 M. 2 T.

Frankfurt, 15. August 1872.

Geld-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Friedl'd'or	9 fl. 58 —59 fr.	Amsterdam	98 1/2 % P. 88
Bisfen (doppelt)	9 " 41 —43 "	Berlin	104 1/2 % G.
Goll. 10 fl. Stüde	9 " 53 —55 "	Essen	104 1/2 % G.
Dulaten	5 " 34 —36 "	Hamburg	87 1/2 % P.
20 Fres.-Stüde	9 " 22 —23 "	Leipzig	105 % P.
Sovereigns	11 " 49 —51 "	London	118 1/2 % P. 1/2 G.
Imperialbank	9 " 43 —45 "	Paris	92 1/2 % b.
5 Fres.-Thaler	— " — " "	Wien	107 106 1/2 % b.
Dollars in Gold	2 " 25 —26 "	Wiscow	4 % G.

Beil
Montag
Daher
Pfarr
Wiesbad
Mittwoch
der un
Berf
Bo
14
ca.
5
6
1
2
12
me
Wiedrich,
12282
Zur Auf
nahme des
Es wer
Familien
zur Aufstel
wohnend
Personen
Diese
bereit zu
städtische
einzelnen
auf die be
auf der H
16, den m
sich erford
Im Ein
1) in d
zume
a) d
u
b) f
c) a
n
d) 2
c
f
2) Gef
und

Bekanntmachung.

Montag den 2. September l. Js. Nachmittags 3 Uhr werden im Sitzungszimmer No. 22 die dem Philipp Hanika in Weheim gehörigen Immobilien, bestehend in einem einhöckigen Wohnhaus nebst Scheuer und Hofraum in der Judengasse dahier, öffentlich zum zweitenmal zwangsweise versteigert.
Wiesbaden, den 27. Juli 1872.

Königl. Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. August l. J. Nachmittags 3 Uhr kommen bei der unterzeichneten Stelle folgende Gegenstände zur öffentlichen Versteigerung:

- Goldstücke von Holz und Messing,
- Bandmaße in Kapseln,
- 14 Quartmaße von Zinn,
- ca. 25 Etr. alte Gewichte von Gußeisen,
- verschiedene alte Gewichte von Messing,
- 5 große und 4 kleine Balkenwaagen,
- 1 Schwarzwälder Uhr,
- 2 Fensterläden von Eichenholz mit Eisenbeschlag,
- sowie verschiedene andere alte Utensilien,
- ferner ca. 3 Etr. alte Bleie,
- 12 alte Kisten und
- mehrere Etr. alte Acten und Papier.

Diebstahl, den 7. August 1872.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

Bekanntmachung.

Die Aufstellung der Klassen- und Einkommensteuerrollen für 1873 betreffend.

Zur Aufstellung der Steuerlisten für 1873 ist eine neue Aufnahme des Personenstandes in der hiesigen Stadt erforderlich. Es werden zu diesem Zwecke den Hauseigentümern und Familienvorständen in den nächsten Tagen die nöthigen Formulare zur Aufstellung der Verzeichnisse aller in ihren Gebäuden wohnenden und zu ihren Familien gehörenden Personen zugestellt werden.

Diese Formulare sind rechtzeitig auszufüllen und zur Abgabe bereit zu halten. Sie werden vom 2. September c. an durch städtische Beamten oder sonst dazu beauftragten Personen von den einzelnen Haushaltungen eingesammelt werden. Unter Hinweisung auf die betreffenden gesetzlichen Bestimmungen, namentlich auf die auf der Rückseite der Formulare stehende Aufforderung, ersuche ich, den mit der Abholung der Verzeichnisse beauftragten Personen jede erforderliche Auskunft zu ertheilen.

Im Einzelnen ist Folgendes zu beachten:

- 1) in die Verzeichnisse sind **sämmtliche Einwohner** aufzunehmen, also:
 - a) diejenigen, welche der klassificirten Einkommensteuer unterliegen;
 - b) sämmtliche Mitglieder der Familien, einschließl. der Diensthoten, Handwerksgehilfen, Lehrlinge u. s. w.;
 - c) alle Personen, welche weder zu einer Familie gehören, noch eine eigene Haushaltung führen, aber im Hause wohnen;
 - d) auch Familienväter, welche sich hier vorübergehend des Verdienstes wegen oder aus andern Gründen aufhalten, aber anderswo ihren Wohnsitz haben und dort Steuer zahlen; bei diesen ist jedoch anzugeben, wo sie besteuert sind;
- 2) Gesellen und Lehrlinge, welche bei ihrem Meister in Kost und Wohnung sind, müssen von diesem angegeben werden;

- 3) bei Personen, die über 60 Jahre alt sind, ist das **Geburtsjahr** und bei Personen unter 16 Jahren ist die **Geburtszeit** nach Jahr, Monat und Tag beizusetzen;
- 4) bei Ausländern ist in der letzten Spalte des Formulars anzugeben, wo sie heimathberechtigt sind und seit wann sie sich hier aufhalten;
- 5) die Fabrikanten, Handwerksmeister und sonstigen Gewerbetreibenden haben unter den Verzeichnissen die Zahl der von ihnen durchschnittlich beschäftigten Gehilfen und Lehrlinge, und die Viehbefitzer haben die Stückzahl des gehaltenen Viehes anzugeben.

Wiesbaden, den 14. August 1872. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts IV. dahier soll Donnerstag den 5. September d. J. Nachmittags 3 Uhr die zur Concursmasse des Ludwig Heinrich Brenner zu Wiesbaden gehörige Hofraithe No. 2168 des Stockbuchs und No. 152 des neuen Lagerbuchs, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, 40' lang 28' tief, mit Nebengebäuden und Hofraum, zusammen 9 Ruthen 22 Schuh, belegen auf der Hofstätte zwischen Adam Westenberger und Wilhelm Berger Wittwe, in dem hiesigen Rathhause zum zweitenmale versteigert werden.
Wiesbaden, den 30. Juli 1872. Der 2te Bürgermeister.
596 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 19. August l. J. Vormittags 9 Uhr sollen die zu dem Nachlasse der Frau Wilhelm Thilo Wwe. von hier gehörigen Mobilien, bestehend in Haus- und Küchengeräthen, Bettwerk, Kleidungsstücken u. in dem Hause Bahnhofstraße 10 dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.
Wiesbaden, 10. August 1872. Im Auftrage:
12511 Spitz, Bürgermeisterei-Secretär.

**L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei**

WIESBADEN, Langgasse 21

empfehl ich in

Anfertigung von Druckarbeiten

jeder Art in elegantester Ausführung.



Rene blaue und rothe

Stempelfarbe.

ganz ohne Del; bei deren Gebrauch bleiben die Stempel immer rein und sind die damit gemachten Abdrücke sofort trocken. Versandt in Flacon à 20 Gr. unter Nachnahme durch

August Engert in Limburg a. d. Lahn.

Schiller's Werke, 12 Bde., Cotta'sche Ausgabe, zu verkaufen
Karlsruhe 6, 2. Stock rechts. 12861

Welltriftstraße 12 ist **Rorn- und Gerstenkroh** zu haben. 6212

Wegen Geschäfts - Aufgabe Gänzlicher Ausverkauf

bei
J. Waeker, Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich meine sämtlichen **Schuhwaaren**, bestehend in **Herrnstiefeln** von feinstem Kit-, Lack- und Kalbleder, **Damenstiefeln** in Kigleder, Kalbleder und in Zeug, braun, grau und schwarz, alle Arten **Kinderstiefeln**, **Pantoffeln**, ausgeschnittenen **Schuhen**, **Morgenschuhen** in grau und schwarz zu sehr billigen Preisen.

Eine Parthie graue und braune **Damenstiefeln** von 2 fl. 12 kr., **Kinderstiefeln** von 1 fl. 12 kr. an.

Der Laden: **Goldgasse 20.** 437

Zu den billigsten Preisen empfehle **selbstverfertigte Schuhwaaren.**

J. A. Selzer, Schuhmacher,
Ellenbogengasse 9.

H. Exner, Posamentier,

Neugasse 7, **Neugasse 7,**
empfehle alle Arten **Posamentier- und Mode-
waaren**, sowie **Militär-Effekten** zu billigen
Preisen. 12595

Wegen vorgerückter Saison verkaufe zu herabgesetzten Preisen

Stroh Hüte für Damen und Kinder,
Anabenhüte und -Kappen, sowie Federn, Blumen, Fanchons,
Bänder und alle in's Putzfach einschlagende Artikel, ferner eine
Parthie garnirter Hüte, worunter sich eine sehr schöne Auswahl
befindet. **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Alle im Putzfache vorkommenden Arbeiten werden geschmackvoll
und billigt besorgt. 591

Herrn-Hosen 1 fl. 24 kr. bis zu 5 und 6 fl. das
Paar, **Herrn-Westen** von 1 fl. 12 kr. an bis
zu 2 und 3 fl., **Herrn-Röcke** von 1 fl. 45 kr. an bis zu 6, 7,
8 und 9 fl., **Schützenjuppen** 4 fl. 20 kr., **Anaben-Hosen** von
54 kr. an, **Anaben-Jäckchen** 1 fl. bei
257 **G. Burkhard, Michelsberg 16.**

Große Auswahl

in Herren-Kleider 1. Qualität zu herabgesetzten Preisen.
328 **A. Gerhardt, Kirchhofsgasse 2.**

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei
Ferdinand Müller, Hochstätte 30. 582

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und
Delgemälden.

Commissionsgeschäft von
J. Chr. Gläcklich, 10 Nerostraße 10.
8690

An- und Verkauf

von getragenen Herren- und Damenkleidern, Wäsche etc. bei
12857 **A. Görlach, Michelsberg 5.**

Gute **Gartenerde** kann unentgeltlich abgefahren werden.
Näh. **Sonnenbergerstraße 21.** 12882

Römerberg 6 sind Süßapfel per Kumpf zu 15 kr. zu ver-
taufen. 12940

Hächer und Stöcke,

Damenreitpeitschen mit Hächer, Kinderstöcke und Kinderpeitschen
empfehle **Ed. Schwenck, Langgasse 6.** 128

Der

Englische Herren-Kleider-Bazar

Marktstraße 29, nahe dem Michelsberg,
offerirt der vorgerückten Jahreszeit halber
Sommer-Anzüge zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen:

Complete Anzüge, welche fl. 16. gekostet haben,
jetzt zu fl. 12.,

Paletots, welche fl. 15. 30. gekostet haben,
zu fl. 10. 30.,

Jaquets, welche fl. 14. 30. gekostet haben,
zu fl. 9. 30.,

Säcke, welche fl. 8. 30. gekostet haben, jetzt
fl. 6. 30.,

Hosen und Westen, welche fl. 11. gekostet haben,
jetzt zu fl. 8.

**Einzelne Hosen, Schützen-Joppen, Sommer-
Anzüge** etc. zu entsprechend billigen Preisen.

Englischer Herren-Kleider-Bazar
Marktstraße 29.

Oppenheimer & Auerbach

in **MAINZ,**

Fischthor No. 3.

Um mit unserer **Sommer-Waare** zu räumen
haben eine große Parthie **completer Anzüge**
sowie **Jaquets, Hosen und Westen** zu be-
deutend herabgesetzten Preisen
zum Verlaufe ausgesetzt.

Complete Anzüge in grau (Buckskin) von fl. 14. an,
complete Anzüge in blau, braun und allen Farben
fl. 13. an,

complete schwarze Anzüge von fl. 16. an,
Jaquets und Westen blau und auf. von fl. 13. an

Buckskinhosen in allen Farben, braun,
Jaquets in gutem Tuch in allen Farben von fl. 7. an,
Hosen in allen Farben von fl. 3. an,

Arbeits-hosen von fl. 1. 45. an.
Ferner empfehlen unser auf das Reichhaltigste assortirte
Lager in

Lüstre und Leinen
zu sehr billigen Preisen.

Anzüge nach Maas
werden rasch und solide besorgt.

Ablersstr. 29, 1 St. h., wird zum **Bügeln** angenommen. 1288

Neugasse 7.

Neugasse 7.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine **Metzgerei** unter dem Heutigen in mein Haus **Neugasse No. 7** verlegt habe und bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch ferner angedeihen zu lassen.

Wiesbaden, den 15. August 1872.

Achtungsvoll

H. Cron, Neugasse 7.

12814

Deutsche Schirm-Fabrik Alfred Theis & Comp.

(F. de Fallois),

Wiesbaden, Langgasse 14.

En gros.

En détail.

Durch den hier wie in allen großen Städten erzielten großen Absatz, eigene Fabrikation der Stöcke, Garnituren und Stoffe für Schirme, ist es möglich, nachstehende staunlich billigen Preise zu normiren:

Sonnenschirme in Cotton von 30 fr. an, in Farben mit Rand 36 fr.,

grosse Sonnenschirme mit weißen Stöcken (elegant) 1 fl.,

Sonnenschirme von Wollen-Atlas 1 fl. und 1 fl. 10 fr.,

ditto von Wollen-Atlas mit seid. Futter 2 fl.,

ditto von Körper-Seide mit seidnem Futter,

Promeneure von Wollen-Atlas mit Volants und seidnem Futter 2 1/2 fl. und 3 1/2 fl.,

En-tout-cas von Wollen-Atlas IIa Qual., mit oder ohne Seidenrand, 1 fl. 30 fr.,

ditto von Wollen-Atlas Ia Qual., mit Seidenrand 2 fl.,

ditto von feinem Glanz-Taffet zu dem Spottpreise von 2 fl. 48 fr.,

ditto von Satin de Chine, zweifarbig, 4 fl. 30 fr.,

ditto von Taffet mit feinem seidnem Futter 5 fl.,

ditto von schwerem double Face 5 fl. 15 fr.,

ditto von Diagonale mit Elfenbeinstöcken 9 fl.

Elegante Herren-En-tout-cas mit feinen Naturstöcken von 1 Thlr. an.

Billigste Regenschirme 1 fl., die feinsten 3 1/2 fl.

Borgerlicher Saison wegen Abgabe sämtlicher Sonnenschirme und En-tout-cas 5 % unter Fabrikpreisen.

Ps. Man bittet auf die Hausnummer zu achten.

Filialen:
Düsseldorf:
Kasernenstrasse 11 und
Marienstrasse 33.

Amsterdam:
Singel X. 18.

Strasbourg:
12 rue des Pucelles.

Wien:
Kärnthnerstrasse 33.

Wetz:
Hatvanergasse.

12148

Bekanntmachung.

Montag den 19. August l. J., Nachmittags 2 Uhr
anfangend, soll die diesjährige Obsternte auf dem Hof
Weisberg, bestehend in ausgezeichneten Mirabellen, Reineclauden,
Pflaumen, sowie Äpfeln und Birnen, unter Vorbehalt der Ge-
nehmigung meistbietend versteigert werden.
Sammelplatz am Neuen Weisberg.
Weisbaden, den 14. August 1872.

Die Gut-Verwaltung.

Immobilien-Versteigerung.

Die zu dem Nachlasse des Badewirths Philipp Christian
Hoffmann von hier gehörigen Immobilien sollen

Donnerstag den 5. September l. J.
Nachmittags 3 Uhr

im Saale des hiesigen Rathhauses auf Antrag der Erben
Abtheilung halber einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt
werden. Es gehören dazu namentlich:

- 1) das **Badhaus zum Europäischen Hof** dahier, Koch-
brunnenplatz No. 5, dreistöckig mit Souterrain und Hof-
raum, 212' lang 39 1/2' tief, unmittelbar neben dem
Kochbrunnen gelegen, mit circa 70 vermietbaren
Zimmern und Mansarden, 33 Wädern, Leitung vom Kochbrunnen
und eigener Sühwasserleitung (aus dem Dambachthal);
- 2) das **Wohnhaus Geisbergstraße No. 15**, zweistöckig
mit Souterrain, Kniestock und Frontspitze, 45' lang 36'
tief, mit Hofraum, Garten und zwei großen gewölbten
Weinstellern, deren Eingänge direkt von der Straße;
- 3) das **Landhaus daselbst**, ehemalige Wohnung und
Atelier des Herrn Professors Knaus, 50' lang 35' tief,
mit Souterrain und Garten;
- 4) das **Wohnhaus Geisbergstraße No. 5**, zweistöckig,
56' lang 29' tief, mit zweistöckigem Hinterhaus, 65' lang
16' tief, Hofraum, Garten, großem Holzschoppen und daran
grenzender Wegparzelle;
- 5) sieben neben dem Wohn- und Landhaus Geis-
bergstraße No. 15 gelegene Bauplätze.

Die unter 2, 3 und 5 bezeichneten Immobilien sollen sowohl
im Einzelnen, als in geeigneten Abtheilungen und im Ganzen
ausgehoben werden.

Mit dem Badhaus zum Europäischen Hof zu-
sammen wird das dazu gehörige Mobilien-Inventar
versteigert.

Wegen Ausfertigung und Einsichtnahme der Versteigerungs-
objekte wolle man sich an den unterzeichneten Bevollmächtigten
der Hoffmann'schen Erben wenden.

Weisbaden, den 12. August 1872.

Dr. Brück, Obergerichts-Anwalt,

12725

Schützenhofstraße 6.

Häuser-Verkäufe.

Zwei schöne Häuser in der Elisabethenstraße, sowie in der
Lammstraße mit Gärten sind zu verkaufen. Näh. durch Herrn
Agenten **Jos. Jmand**, Neugasse 20. 12438

Eine Villa in schönster Lage der Sonnenberger-
straße, auf's komfortabelste eingerichtet, zum eleganten
Wohnsitz für eine Herrschaft besonders geeignet, mit
schönem Garten, steht zu verkaufen. Offerten unter L. R. oder
das Nähere in der Expedition. 8846

Gründlicher Unterricht wird ertheilt von
Wilhelmine Rupp, Pianistin,
Steingasse 29.

Benutzte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 38. 8682

Local-Gewerbeverein.

Morgen Sonntag den 18. August Vormittags 11 Uhr
findet in der Turnhalle der Schule auf dem Weisberge die
Prämierung und öffentliche Belobung derjenigen Ge-
werbeschüler statt, welche sich im verfloffenen Schuljahre durch
gutes Betragen, regelmäßigen Schulbesuch und vorzügliche Leistungen
in den verschiedenen Unterrichtsgegenständen ausgezeichnet haben
und laden wir zu dieser öffentlichen Schulfeier sowohl die Mit-
glieder des hiesigen Local-Gewerbevereins, sowie alle Freunde
der Volksbildung ergebenst ein.

Gleichzeitig ersuchen wir die verehrlichen Lehrmeister, sowie die
Eltern der Gewerbeschüler, denselben die Erlaubnis ertheilen zu
wollen, daß sie sich an dem bei guter Witterung an demselben
Tage Nachmittags 3 Uhr zu veranstaltenden Spaziergange be-
theiligen dürfen. Punkt 8 Uhr Abends sollen dieselben wieder
in ihren Wohnungen eintreffen.

Für den Vorstand des Local-Gewerbevereins.

541

Chr. Gaab.

Männer-Gesangverein.

Samstag den 17. August Abends 9 Uhr:

General-Versammlung

im Locale des Herrn Chr. Moos.

Tagesordnung:

- 1) Jahres- und Rechenschaftsbericht pro 1871/72.
- 2) Rechnungsablage.
- 3) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 4) Neuwahl des Vorstandes.
- 5) Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder, active und unactive,
um zahlreiches Erscheinen.

610

Der Vorstand.

Freimaurerloge, Friedrichstraße 21.

12759

Kaulbach-Ausstellung,

geöffnet täglich von 10—1 Uhr und von 3—6 Uhr.

Entrée à Person 30 kr., Kinder 12 kr.

Der zooplastische Garten

in den Anlagen des Kurparks nach der Dietsenmühle, dessen
Arrangements von über tausend in- und ausländischen Thieren
auf natürlichen grünen Flächen und Pflanzen, in Erd- und
Baumhöhlen, zwischen Hügeln und Felsen, auf's geschmackvollste
nach der Eigenthümlichkeit des Thieres ausgeführt und wieder
durch neue Gruppen verschönert worden sind, wird hierdurch dem
verehrten gebildeten Publikum bestens empfohlen. 8722

Für Diejenigen, welche an chronischen oder syphilitischen Ge-
schwüren und an anderen syphilitischen Krankheits-Erscheinungen
leiden, Sprechstunden Morgens von 9—10 und Nachmittags
von 2—4 Uhr.

12719

Chr. Loewe, practischer Wundarzt,
Nerostraße 13.

Lederwaren,

als: Damentaschen, Handkoffer, Geldtaschen, Portefolios
und Cigarrenetuis empfiehlt in reicher Auswahl
12005

Ed. Schwenck, 6 Langgasse 6.

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

Große Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

Hochachtungsvoll Chr. Hebling. 533

Zum Römersaal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

Grosse Tanzmusik.

479

Ergebenst J. Becker.

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet Flügelmusik mit Begleitung statt, wozu höflich einladet

J. Klarman. 472

Zum „Goldenen Lamm“,

Metzgergasse.

Morgen Sonntag:

Concert à la Strauss,

ausgeführt von dem beliebten Sextett.

Anfang 4 Uhr.

7557

Wm. Schüssler.

Badhaus zum „Goldenen Ross“.

Morgen Sonntag: CONCERT. Entrée frei. Glas Bier 5 kr. Anfang 4 Uhr.

7562

Göbel & Hellwig.

Gasthaus zum Gutenberg.

Morgen Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an: Tanzfränzchen. Bier per Glas 5 Kreuzer.

9079

H. Schäfer.

Kirchweih-Fest zu Sonnenberg.

Morgen Sonntag den 18. und Montag den 19. August, sowie am folgenden Sonntag den 25. August findet das Sonnenberger Kirchweih-Fest statt, wozu ergebenst einladet

12218

Jacob Jacquemar.

Sonnenberg.

Während den Kirchweih Tagen Flügel-Unterhaltung mit doppelter Begleitung (Tanz), wozu höflich einladet

Burgwirth Zoppl. 12801

Beau-Site, Café restaurant. Garten-Localitäten.

Restauration à la carte, diners et déjeuners à part, vorzügliche Küche, feine und reingehaltene Weine, gutes Wiener und Erlanger Lagerbier. Billige und prompte Bedienung.

P. S. Die Localitäten eignen sich besonders für größere Gesellschaften und zur Abhaltung von Festlichkeiten. 481

Formwährend sehr gutes Mittagessen zu 13 kr., Abendessen zu 10 kr., kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, sowie ein gutes Glas Bier und Wein, namentlich vorzüglichen Rotwein empfiehlt J. Haas, kl. Schwalbacherstraße 3. 9601

Dietenmühle.

Römisch-irische Bäder

Nachmittags von 2 bis 4 Uhr ausschließlich für Damen

Russische Dampf-, Kiefernadel-, pneumatische & electriche,

Brausen und Douchen, warme und kalte Bäder

in allen Arten zu jeder Zeit.

Gasthaus & Pension zum Gartenhof in Niederwalluf a. Rh.

Vollständig neu restauriert.

Schöne Aussicht auf den oberen Rhein.

Dieses Stablissement eignet sich hauptsächlich wegen der großen Räumlichkeiten und Garten für Ausflüge von großen Gesellschaften. Salons können auf Verlangen reservirt werden für gute Speisen und rein gehaltene Weine, sowie Bedienung ist stets gesorgt.

6824

H. Zoppl, Eigentümer.

Speisewirthschaft von J. Böntgen

Faulbrunnenstraße 10.

Gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen 10 kr., können reinliche Leute Kost und Logis erhalten und Pension über Nacht.

Thee

in allen Gattungen bei stets frischer Waare zu den bekannten Preisen.

G. W. Winter,

307

Webergasse 5.

Café

à 36, 38, 40, 42, 44, 48 kr. per Pfund in reineschmeckender schöner Waare bei

12501

Chr. Wolf jun., Marktstraße 11

Preiselbeeren.

Während des heutigen Tages sind auf dem hiesigen Markt vis-à-vis der Wilhelms-Heilanstalt, frische Preiselbeeren vom bayerischen Fichtelgebirge zu haben. Auch werden dieselben kübel- oder büttenweise abgegeben.

Prima Schweinefleisch

per Pfund 24 kr.

Langaasse 5.

Bruchbänder

lichen Sorten empfiehlt

4537

Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 11

Herrn- und Frauen-Binden fl. 1. 15 kr.,

Corsetten 36 kr., Strohhüte und Regenkleider von 24 kr. an, Strümpfe und Socken von 15 kr. an, Hosenknöpfe von 9 kr. an, seidene Herrn-Binden 9 kr., Frauen- und Mädchen-Binden 8 kr., Sommerhandschuhe und Filleistauschen von 9 kr. an, Brosche und Ohrringe 6 kr., Zahnbürsten von 4 kr. an, bei G. Burkhard, Michelsberg 16.

Die
**Dampf-Brennholzspalterei und
Brennholzhandlung**

W. Gall, Dokheimerstraße 29a,
Liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig
geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum An-
heben, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 143

Ruhrkohlen

Besser und stärkerer Qualität können wieder **direkt vom
Schiffe** bezogen werden.

Heinr. Seyman, Mühlgasse 2.
Der Ausladeplatz ist an der sog. Ochsenbach. 12570

Ruhrer Ofen- und Ziegelkohlen

Können von heute an vom Schiffe an der Ochsenbach direkt wieder
bezogen werden.

August Homberger, Moritzstraße 7.
11865

Ofen-, Schmiede- und Biegelkohlen

in stets frischer Sendung, empfiehlt

G. D. Linnenkohl.
8708

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

Bester Qualität, sowie Rothholz und Lohkuchen sind fort-
während zu haben in der Holz- und Kohlenhandlung von

G. Jaeth, vormals G. Vogelsberger,
Bahnhofstraße 8. 10950

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

erster Qualität,
sehr stark, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quartums,
auch feingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellchen empfiehlt

Gustav Hahn, H. Schwalbacherstraße 4. 8689

Brennholz & Ruhrkohlen

erster Qualität

empfehlen die **Brennmaterialien-Handlung**
von **Jacob Welgle, Friedrichstraße 28.**

Bestellungen werden entgegenommen bei Herrn Kaufmann
H. Freyden, Friedrichstraße 28, in meinem Laden kleine Burg-
straße 1 und bei meinem Vater, Nerostraße 29. 12783

Landhaus.

Ein schönes, geräumiges Landhaus in schönster Lage mit großem
Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres
Expedition. 9426

Ein schönes, geräumiges Landhaus in schönster Lage mit großem
Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres
Expedition. 9426

Ein Brand Backsteine im „Hainer“, 98,000 Stück, zu verkaufen.
Näh. bei Architect Straßburger. 11371

Zwei **Backsteinmeiler**, der eine 63,500 Stück, der andre
60,000 Stück enthaltend, sind zu verkaufen. Näh. bei J. Schmidt,
Friedrichstraße 5. 12541

Ein schwarzbraunes **Stute**, ausgezeichnetes Offiziers-
pferd, billig wegen Abreise zu verkaufen. Näh. bei
der Exped. 12572

Ein **Neufundländer Hund** (Männchen), $\frac{3}{4}$ Jahre
alt zu verkaufen. Näheres Expedition. 12205

Ein **Kleiderschrank** billig zu verk. Friedrichstraße 30.

Dr. Magdeburg, homöopathischer Arzt,

Friedrichstraße 25.

Sprechstunden von 11-12 und von 2-4 Uhr. 5312

Bohnenschneidmaschinen

empfehlen **J. Kimmel, Langgasse 9.** 12612

Arbeits-Hosen, Hemden und Kittel sehr billig bei
G. Burkhard, Michelsberg 16. 257

Vorzügliches **Flaschenbier** aus der Mayer'schen Brauerei
in Mainz bei

J. G. F. Stritter, Kirchgasse 16. 9015

Leihhausmakler **H. Reizinger** wohnt **Sold-
gasse 8, eine Stiege 5.** 290

Karren-Fuhrleute werden gegen gute Be-
zahlung gesucht **Son-
nenbergerstraße 21.** 12649

Ein **eleganter Schreibsecretär** mit 4 großen und 8
kleineren verschließbaren Schubladen, 2 Glasschränken, Büchereifach
und Gefacheinrichtung für Correspondenz mit Abtheilung für
Schreibmaterial u. a. fl. 180 ist aus freier Hand veräußert,
ebenso **gute Holz- und Polstermöbel**, sowie **Haushal-
tungsgegenstände aller Art**, Bücher, Musikalien und
Instrumente, Luxusartikel u. Schwalbacherstraße 43a im zweiten
Stod. 12607

Ein **Flügel** (Blüthner) ist zu verkaufen Faulbrunnen-
straße 1, 3. Stod. 8316

Baumstämme, Baumstämme und Rosenstäbe liefert
billigst **W. Gall, Dokheimerstraße 29a.** 143

Dokheimerstr. 17 kann **Bauschutt** abgeladen werden. 12234

Zu verkaufen ein **Wohnhaus** mit Garten im neuen Stadt-
theile. Näh. Exped. 143

Sessel mit und ohne Nachstuhl-Einrichtung billig zu ver-
kaufen **Schillerplatz 3.** 11986

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft. N. Nerostr. 19. 227

Baulehm kann auf der Backsteinfabrik an der neuen Ele-
mentarschule abgeholt werden. 11937

Zwei **Backsteinmeiler** zu verkaufen. Näh. bei Heintz
Schott, Adolfsallee 15. 12695

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel bei
328 **A. Gerhardt, Kirchhofsgasse 2.**

Ein **Kanape** zu verkaufen Marktstraße 18. 12838

Eine neue zweisp. **Chaise** (noch nicht ganz vollendet) billig
zu verkaufen Rheinstraße 15 und 17 in Mainz. 609

Ein gut erhaltenes **Kinderwägelchen** zu verkaufen.
Näh. Exped. 12750

Eine gewandte **Friseurin** sucht noch einige Kunden. Näheres
bei Frau Petri, Langgasse 23. 12842

Entflogen ein **Mädchen**, blau, mit schwarzen
Strichen und weißem Schwanz. Gegen
Belohnung abzugeben Nerothal 17. 12774

Mädchen finden bei gutem Lohn und freier Wohnung dauernde
Arbeit auf der Salzmühle bei Dieblich (Kunstwollfabrik). 11671

Geübte Stickerinnen finden dauernde Beschäftigung bei
E. L. Specht & Co. 11891

Ein durchaus anständiges **Mädchen** will in kürzerer oder längerer
Zeit das Spezereigeschäft erlernen. Näh. Exped. 12747

Stellen-Gesuche.

Steingasse 21 wird ein einfaches, reinliches Dienstmädchen ge-
sucht. 12313

Ein **Zimmermädchen**, welches nähen und bügeln kann, sucht
eine Stelle durch L. Heiler, Saalgasse 18. 12864

Schulgasse 4 ein Kindermädchen sofort gesucht. 12669
 Es wird ein junges, braves Mädchen in Dienst gesucht. Näh. Langgasse 53, 2. Etage rechts. 12765
 Ein Mädchen, welches Küchenarbeit versteht und gleich eintreten kann, wird gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 12818
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit mitversieht, wird gesucht Taunusstraße 37, 3. St. 12856
 Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Taunusstraße 17 bei Bäcker Brand. 12845
 Ein in feinen Bügeln und Weißzeugnähen erfahrenes Mädchen sucht Stellung bei einer Herrschaft. Näh. bei der Köchin im Bloß'schen Hause. 12868

Gesucht

ein fleißiges und williges Dienstmädchen auf den 1. September. Näheres Kirchgasse 9 im Hinterhause. 12910
 Ein braves, reinliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten gründlich versteht, wird auf 1. September gesucht. Nur solche, welche im Besitze guter Zeugnisse sind, wollen sich Wilhelmstraße 6 im 1. Stock Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr melden. 12950
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht Neugasse 15. 12934

Kellner, Hausburschen, Köchinnen und Hausmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht durch L. Heiler, Saalgasse 18. 12377
 Ein Bierjunge, welcher schon in einer Wirthschaft gewesen, wird gesucht Restauration Thoma. 12319
 Ein mit guten Zeugnissen versehener Hausbursche wird für die Augenheilkunst gesucht. Näh. Elisabethenstraße 9. 436
 Gesucht ein tüchtiger Hauschreiner Dohheimerstraße 17. 12735
 Schreinergehilfen gesucht Hirschgraben 3. 12709
 Ein gewandter Diener mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näheres in der Expedition. 12508
 Ein gewandter Diener, welcher serviren und mit Pferden umgehen kann, sucht eine Stelle. Näh. durch L. Heiler, Saalgasse 18. 12865

Gesucht

ein ordentlicher Hausbursche und ein Bapfjunge. Näheres in der Expedition. 12900
 Ein guter Schreiner findet Arbeit Golbgasse 9. 12924
 Es wird ein Wärter zum sofortigen Eintritt gesucht für das Civil-Hospital. 12818

Arbeiter Zungen und Mädchen

finden dauernde Beschäftigung Emserstraße 33. 9232
 Ein hiesiges Engros- & Detail-Geschäft sucht einen Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen. Kurze Lehrzeit. Schriftliche Offerten sub N. Y. 350 bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 12369
 Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Emserstraße 29c. 5078
 Ein tüchtiger Schweizer mit guten Zeugnissen gesucht. Näh. bei der Expedition d. Bl. 12678
 Ein tüchtiger Feuerarbeiter kann gegen guten Lohn eintreten bei Wilh. Philippi, Dambachthal 4. 11641
 Möbelschreiner gesucht Moritzstraße 32. 12320

Gesucht zwei Schlossergehilfen

bei C. Philippi, Hellmündstraße. 12844
 350 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 12773
 4150 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit sofort auszuleihen durch Rechtsanwaltsgehilfe H. Müller, Ecke der Hellmünd- und Wellrigstraße bei Maurermeister Heinrich Koch. 12532
 Eine Wohnung von 3 Zimmern wird auf unbestimmte Zeit in der Eiststraße, Emserstraße oder obere Schwalbacherstraße zu miethen gesucht. Näh. Exped. 12746

Zwei Zimmer und eine Küche werden gesucht durch L. Heiler Saalgasse 18. 12868

Blumenstraße 5 (Villa) möblirte Zimmer zu verm. 10820
 Dohheimerstraße 24 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus einem Salon und 4 Zimmern, Küche u. c. zu verm. 1. October zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 29a. 8840
 Dohheimerstraße 29a sind neue comfortable Wohnungen die 1. und 2. Etage mit Veranda, Balkon, Gas- und Wasserleitung, je 1 Salon, 7 Zimmer u. c., sowie in der 3. Etage 1 Salon, 3 Zimmer u. c., auf den 1. Oct. zu vermieten. 12810

Elisabethenstraße 6

ist eine feine möblirte Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Seitenbau. 12810
 Helenestraße 24, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 12810
 Kirchgasse 25, 2. St., möblirte Zimmer zu verm. 12810
 Langgasse 8c, 2. St., sind 1—2 möbl. Zimmer zu verm. 11810
 Louisenstraße 23 ist die Bel-Etage vom 1. October zu vermieten. 12810
 Marktstraße 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im Spezerelladen daselbst. 12810
 Marktstraße 25 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 12810
 Mauergrasse 1 ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu verm. 12810
 Rheinstraße 14, Hinterhaus, ein Zimmer zu vermieten. 12810
 Rheinstraße 28 ist wegen eingetretener Verhältnisse die 2. Etage, bestehend in 2 Salons, 4 großen und 2 kleinen Zimmern und 2 Kabinetten, nebst Küche mit Wasser, 3 Wannen, Keller und Holzstall, auch ein für sich eingezäuntes, vertheilbares Gärtchen im Hofe auf den 1. October d. J., auf 1 Jahr oder später anderweit zu vermieten. Näh. im Hause Part. 12810
 Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung sofort zu vermieten. 12810

Sonnenbergerstraße 37

ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern und Zugehör auf 1. October zu vermieten. 12810

Sonnenbergerstraße 45

ist eine elegant möblirte Wohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 12810
 Wellrigstraße 4 Part. ein möbl. Zimmer zu verm. 12810
 Wellrigstraße 12 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 12810
 Möblirte Zimmer zu vermieten Elisabethenstraße 10. 12810
 Zwei möblirte Zimmer sind zusammen oder einzeln sofort vermieten Friedrichstraße 35, 2 Stiegen hoch. 12810
 Der dritte Stock meines Hauses ist auf den 1. October zu vermieten. Louis Faust, H. Burgstraße 7. 12810
 Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Lehrstraße 12. 12810
 In einem hübschen Landhause sind ein oder zwei möblirte Zimmer im 2. Stock auf längere Zeit zu vermieten. Näh. bei der Expedition. 12810

Zwei Lehrer, Gymnasten oder Einjährige finden gute Aufnahme in einer bürgerlichen Haushaltung. Näh. Wellrigstraße 2 Stiegen hoch. 12810

Junge Leute finden Aufnahme in einer gebildeten Familie. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 12810

Ein anständiges Frauenzimmer kann ein möblirtes oder möblirtes Zimmer erhalten. Näh. Marktstr. 11, im 2. St. 12810
 Röderstraße 27 können 2 reinliche Arbeiter Kost und Schlaf erhalten. 12810

Zwei Arbeiter finden Logis Mauergrasse 17, Dachlogis. Herrnmühlgäßchen 2 können Arbeiter Schlafstelle erhalten. 12810

Zwei Arbeiter finden Schlafstelle. Näh. Steingasse 24. 12810

Logis, bei Brömser. 12810
 Kost und Logis zu haben H. Schwalbacherstraße 3. 12810